

## Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	7. Oktober 2016

### **„Stille Ordnungen“: Christiane Kaufmann zeigt im Museum Moderner Kunst aktuelle Zeichnungen und Schnittbilder**

Mit dem gemeinsamen Programm „Debüt für die Kunst. Erste Schritte zur Professionalität“ fördern das Museum Moderner Kunst Wörlen und die Universität Passau Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs „Kunst“. Eine kuratorische Begleitung der Ausstellung findet erstmals durch den Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften statt. Zur Vernissage am 27. Oktober um 19 Uhr im Museum Moderner Kunst (Bräugasse 17) sind Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Die Ausstellung dauert von 28. Oktober bis 20. November 2016.

Christiane Kaufmanns Kompositionen bestechen durch die Reduzierung auf die Linie und die abstrakte, geometrisch vereinfachte Form. Die Künstlerin geht konzeptuell vor und hat die Bildidee bereits vollständig entwickelt, bevor sie mit freier Hand parallele Kreisbögen und Geraden auf das Papier setzt.

Trotz seiner Präzision bewahrt das Gefüge dabei durch minimale Nuancen der Handschrift eine spannungsvolle Lebendigkeit und Leichtigkeit. Die Bedeutung des Materials zeigt zudem eine Reihe jüngst entstandener Siebdrucke, aus deren dunkler Fläche sich hell scharfe Schnittkanten im Karton abzeichnen.

Ganz in der Tradition der Minimal Art verweigern sich die Arbeiten jedem Illusionismus oder nach Inhalt suchenden Lesarten. Als unmittelbares Gegenüber fordern sie den Betrachter heraus, sich auf die Strukturen selbst einzulassen

Mit dem Programm „Debüt für die Kunst. Erste Schritte zur Professionalität“ fördert das Museum Moderner Kunst Wörlen und der Lehrstuhl für Kunstpädagogik/Ästhetische Erziehung der Universität Passau seit 2013 Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs Kunstpädagogik. Erstmals wurde das Projekt in diesem Jahr auch vom Lehrstuhl für Kunstgeschichte/Bildwissenschaften kuratorisch begleitet. In den kommenden Jahren soll auf diesem Weg Studierenden die Möglichkeit eröffnet werden, Erfahrungen in Planung und Durchführung einer Ausstellung zu sammeln.

Mit Christiane Kaufmann wurde 2016 eine Künstlerin gewonnen, die nach Abschluss ihres Studiums der Kunsterziehung und Germanistik in Passau und als Meisterschülerin von Prof. Thomas Hartmann an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, bereits seit längerem freischaffend tätig ist. Sie lebt und arbeitet derzeit in Aschaffenburg.

**Öffnungszeiten:** Bis 31.10.16: Di-So, 10:00 – 18:00 Uhr, ab 1.11.16: Di-So, 11:00-17:00 Uhr

**Bildhinweis:**

T. 2014, Graphit auf Papier, 38 x 27 cm. Foto: Christiane Kaufmann

\*\*\*\*\*

**Kurzer Lebenslauf** der Künstlerin:

geboren 1983 in Deggendorf

- 2013** Ernennung zur Meisterschülerin bei Professor Thomas Hartmann  
Tutorin für Malerei AdBK Nürnberg, Klasse Hartmann
- 2010-2014** Studium in der Freien Malereiklasse, AdBK Nürnberg,  
bei Professor Thomas Hartmann
- 2005-2010** Studium der Kunsterziehung und Germanistik an der Universität Passau,  
1.Staatsexamen Sekundarstufe I

**Ausstellungen:**

- 2014** „Absolventenausstellung der AdBK Nürnberg“
- 2013** „Prototypen“, Städtische Galerie Speyer
- 2012** „/prospekt/ Vorhang auf...“  
Neues Museum Nürnberg  
„Spiegelbilder“, Akademie Galerie Nürnberg

**Rückfragen zu dieser Presseeinladung** richten Sie bitte an die Projektleitung, Tel. 0851-509-2750, und das Referat für Medienarbeit der Universität Passau, Tel. 0851 509-1439.